

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 170

3. Dezember 2015

www.heimatverein-damme.de

**Bericht von der Jahresabschlusswanderung
am 28. November 2015**

Jahresabschluss des Heimatvereins Damme

Dank an zahlreiche ehrenamtliche Helfer

von Wolfgang Friemerding

Der 1. Advent war dem Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ ein willkommener Anlass, die ehrenamtlichen Helfer und alle interessierten Mitglieder zu einem Grünkohl-essen einzuladen. Auf diese gesellige Weise erging der Dank für ihre unentgeltliche Arbeit.

Zuvor jedoch setzte Wanderwart Thomas Fabricius noch eine späte Wanderung an, die wie immer am Stadtmuseum startete und an der Mühle Höltermann vorbei auf die frühere Bahntrasse, den heutigen Rad- und Wanderweg, führte. Über die alte Rodelbahn ging es hinauf in die Bergmark und zum früheren Klärteich. Den Bergsee umrundeten die zehn Wanderer zu einem Drittel, um hernach bei einem kurzen Regenschauer an der Jugendherberge vorbei auf den Wellenweg zu gelangen. Nun war allerdings die Dämmerung schon der Dunkelheit gewichen - und prompt ging einer der Wanderer verloren. Nach einer gezielten Suchaktion stellte sich heraus, dass er einen rutschigen Abhang vermieden, eine Abkürzung auf befestigtem Wege gewählt und dort schließlich auf die anderen Wanderlustigen gewartet hatte. Solchermaßen erleichtert, strebten die Neun den Ortskern an, um an der Narrensäule einen wohlverdienten Glühwein zu sich zu nehmen.

Hernach war das gastliche „Café Medicus“ und der dort verabreichte

Grünkohl wohl verdient. 46 Heimatvereinsmitglieder fanden sich zu diesem traditionellen Jahresabschluss in heimeliger Runde bzw. an vier gut besetzten Tischen zusammen.

Zu Beginn ergriff Heimatvereins-Vorsitzender Dr. Jürgen Kessel das Wort sowohl zur Begrüßung als auch insbesondere, um die Arbeit der 25 anwesenden ehrenamtlichen Helfer und Funktionsträger des Vereins im Jahr 2015 zu würdigen. Sowohl im Vorstand wie auch in Stadtmuseum und Wassermühle sind diese Mitglieder unentgeltlich, engagiert und zuverlässig ganzjährig tätig gewesen.

Eine besondere Hervorhebung erfuhr Heinrich Bohne, der jüngst als verantwortlicher Mühlenwart verabschiedet worden war. Er arbeitete seit 1999 in der betreuenden Gruppe mit, die sich um die Höltermannsche Wassermühle gekümmert hat. Seit sechs Jahren leitete er diese Arbeitsgemeinschaft, wartete die Mühle und führte angemeldete Gruppen in die Geschichte und Funktionsweise des Gebäudes ein. Diese Tätigkeit hat er nun an Dr. Alfred Lindner übergeben, an den man sich ab sofort zwecks Besichtigung (Tel. nach Voranmeldung 05491/994972 oder Email AlfredLindner@gmx.de) wenden kann.

Einige Stunden ließen sich alle Rosi Ennekings köstlichen Grünkohl schmecken, wobei sie sich in angeregten Gesprächen vor allem über die vergangenen Wanderungen, Radtouren, Redezeit-Beiträge und Exkursionen des Dammer Heimatvereins im Jahr 2015 unterhielten. Vieles davon ist an dieser Stelle als „Neues Nachrichtenblatt“ näher beschrieben. Es zeugt von einer regen und abwechslungsreichen Vereinstätigkeit.

Wanderer beim Start vor dem Stadtmuseum und bei der Wassermühle Höltermann



Glühwein für die Wanderer an der Narrensäule



Heimatfreunde im „Café Medicus“



Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika